

ENERGIEAUSWEIS

Bestand - Ist-Zustand

Pfarrhof Waldegg

2754 Waldegg



Energieausweis für Nicht-Wohngebäude

BEZEICHNUNG Pfarrhof Waldegg

Umsetzungsstand Ist-Zustand

Gebäude(-teil)

Baujahr 1869

Nutzungsprofil Bürogebäude

Letzte Veränderung

Straße

Katastralgemeinde Waldegg

PLZ/Ort 2754 Waldegg

KG-Nr. 23456

Grundstücksnr. .16

Seehöhe 370 m

SPEZIFISCHER REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR jeweils unter STANDORTKLIMA-(SK)-Bedingungen

	HWB _{Ref,SK}	PEB _{SK}	CO _{2eq,SK}	f _{GEE,SK}
A++				
A+				
A				
B				
C				
D				
E				
F				
G	G	G	G	G

HWB_{Ref}: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

KB: Der **Kühlbedarf** ist jene Wärmemenge, welche aus den Räumen abgeführt werden muss, um unter der Solltemperatur zu bleiben. Er errechnet sich aus den nicht nutzbaren inneren und solaren Gewinnen.

BefEB: Beim **Befeuchtungsenergiebedarf** wird der allfällige Energiebedarf zur Befeuchtung dargestellt.

KEB: Beim **Kühlenergiebedarf** werden zusätzlich zum Kühlbedarf die Verluste des Kühlsystems und der Kältebereitstellung berücksichtigt.

RK: Das **Referenzklima** ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennzahlen.

BelEB: Der **Beleuchtungsenergiebedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt und entspricht dem Energiebedarf zur nutzungsgerechten Beleuchtung.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OIB-Richtlinie 6 „Energieeinsparung und Wärmeschutz“ des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2018-01 – 2021-12, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

BSB: Der **Betriebsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt und entspricht der Hälfte der mittleren inneren Lasten.

EEB: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den jeweils allfälligen Betriebsstrombedarf, Kühlenergiebedarf und Beleuchtungsenergiebedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{ern}) und einen nicht erneuerbaren (PEB_{n.ern}) Anteil auf.

CO_{2eq}: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden **äquivalenten Kohlendioxidemissionen** (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

SK: Das **Standortklima** ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

Energieausweis für Nicht-Wohngebäude

OiB ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK **OiB-Richtlinie 6**
Ausgabe: Mai 2023

**ARCHI
TEKTUR
WERK
ST.ATT**

GEBÄUDEKENNDATEN

				EA-Art:	
Brutto-Grundfläche (BGF)	202,2 m ²	Heiztage	365 d	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Bezugsfläche (BF)	161,8 m ²	Heizgradtage	3.793 Kd	Solarthermie	- m ²
Brutto-Volumen (V _B)	739,6 m ³	Klimaregion	NSO	Photovoltaik	- kWp
Gebäude-Hüllfläche (A)	683,5 m ²	Norm-Außentemperatur	-13,2 °C	Stromspeicher	-
Kompaktheit (A/V)	0,92 1/m	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)	
charakteristische Länge (lc)	1,08 m	mittlerer U-Wert	1,25 W/m ² K	WW-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-BGF	- m ²	LEK _T -Wert	121,86	RH-WB-System (primär)	
Teil-BF	- m ²	Bauweise	schwer	RH-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-V _B	- m ³			Kältebereitstellungs-System	

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

Ergebnisse


Referenz-Heizwärmebedarf	HWB _{Ref,RK} = 378,3 kWh/m ² a
Außeninduzierter Kühlbedarf	KB* _{RK} = 0,0 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	EEB _{RK} = 421,6 kWh/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	f _{GEE,RK} = 6,34

Heizwärmebedarf	HWB _{RK} = 374,5 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf n.ern. für RH+WW+Bel	PEB _{HEB+BelEB,n.ern.,RK} = 319,7 kWh/m ² a

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	Q _{h,Ref,SK} = 90.105 kWh/a	HWB _{Ref,SK} = 445,6 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	Q _{h,SK} = 89.249 kWh/a	HWB _{SK} = 441,4 kWh/m ² a
Warmwasserwärmebedarf	Q _{tw} = 490 kWh/a	WWWB = 2,4 kWh/m ² a
Heizenergiebedarf	Q _{HEB,SK} = 90.198 kWh/a	HEB _{SK} = 446,1 kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Warmwasser		e _{AWZ,WW} = 1,29
Energieaufwandszahl Raumheizung		e _{AWZ,RH} = 0,99
Energieaufwandszahl Heizen		e _{AWZ,H} = 1,00
Betriebsstrombedarf	Q _{BSB} = 3.429 kWh/a	BSB = 17,0 kWh/m ² a
Kühlbedarf	Q _{KB,SK} = 0 kWh/a	KB _{SK} = 0,0 kWh/m ² a
Kühlenergiebedarf	Q _{KEB,SK} = - kWh/a	KEB _{SK} = - kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Kühlen		e _{AWZ,K} = 0,00
Befeuchtungsenergiebedarf	Q _{BefEB,SK} = - kWh/a	BefEB _{SK} = - kWh/m ² a
Beleuchtungsenergiebedarf	Q _{BelEB} = 5.209 kWh/a	BelEB = 25,8 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	Q _{EEB,SK} = 98.837 kWh/a	EEB _{SK} = 488,8 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf	Q _{PEB,SK} = 173.952 kWh/a	PEB _{SK} = 860,2 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	Q _{PEBn.ern.,SK} = 78.081 kWh/a	PEB _{n.ern.,SK} = 386,1 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf erneuerbar	Q _{PEBer.,SK} = 95.872 kWh/a	PEB _{er.,SK} = 474,1 kWh/m ² a
äquivalente Kohlendioxidemissionen	Q _{CO2eq,SK} = 15.419 kg/a	CO _{2eq,SK} = 76,2 kg/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f _{GEE,SK} = 6,65
Photovoltaik-Export	Q _{PVE,SK} = - kWh/a	PVE _{EXPORT,SK} = - kWh/m ² a

ERSTELLT

GWR-Zahl		ErstellerIn	Arch. DI Andreas Heigl Peisching 9, 2754 Waldegg
Ausstellungsdatum	07-10-2025	Unterschrift	
Gültigkeitsdatum	09-07-2035		
Geschäftszahl	AW8171		

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

HWB_{Ref,SK} 446 **f_{GEE,SK} 6,65**

Gebäudedaten

Brutto-Grundfläche BGF	202 m ²	charakteristische Länge l _c	1,08 m
Konditioniertes Brutto-Volumen	740 m ³	Kompaktheit A _B / V _B	0,92 m ⁻¹
Gebäudehüllfläche A _B	683 m ²		

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:	Bestandsplan, 2023-12-11, Plannr. AW8171-00-02
Bauphysikalische Daten:	Bestand
Haustechnik Daten:	Bestand

Haustechniksystem

Raumheizung:	Stromheizung direkt (Strom)
Warmwasser	Stromheizung direkt (Strom)
Lüftung:	Fensterlüftung

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH - www.geq.at

Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6-1 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6-1

Verwendete Normen und Richtlinien:

ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6-1 / ON H 5056-1 / ON H 5057-1 / ON H 5058-1 / ON H 5059-1 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: Mai 2023

Anmerkung

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

Gebäudehülle

- Dämmung Dach / oberste Decke
- Dämmung Außenwand
- Dämmung Kellerdecke / erdberührter Boden

Haustechnik

- Heizungstausch (Nennwärmeleistung optimieren)
- Einbau von leistungsoptimierten und gesteuerten Heizpumpen
- Errichtung einer Photovoltaikanlage
- Optimierung der Beleuchtung

Im Anhang des Energieausweises ist anzugeben (OIB 2023): Empfehlung von Maßnahme deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist.

Projektanmerkungen
Pfarrhof Waldegg

Allgemein

Die energetische Qualität (thermische Hülle) des Gebäudes wird durch die Berechnung des HWB-REF, SK unter Annahme von standardisierten Randbedingungen (Klima, Raumtemperatur, Transmissionswärmeverluste, Solare Gewinne, Winddichtheit, hydraulische Anlagenwirkungsgrade, etc.) oder durch die Auswertung des fGEE, SK ermittelt. Als Bezugsfläche dient die energetische Gebäudenutzfläche die sich in der Regel von den allgemeinen Wohnflächenangaben unterscheidet.

Der EEB-RK ist der errechnete Endenergiebedarf des Gebäudes und wird anhand festgelegter Normwerte und Faktoren berechnet. (Klima, Raumtemperatur, Transmissionswärmeverluste, Solare Gewinne, Winddichtheit, hydraulische Anlagenwirkungsgrade, etc.)

Der tatsächliche Energie- und Wärmebedarf (m³ Erdgas, kWh Strom, Liter Heizöl, etc.) ist jedoch vom Nutzerverhalten abhängig und lässt sich aus dem errechneten Normbedarf nicht direkt ableiten. Heizkosten sind demgegenüber von einer Fülle weiterer Faktoren beeinflusst, die nicht vom Planer/Errichter gesteuert werden können.

Der Aussteller des Energieausweises haftet daher nur für die Richtigkeit des Energieausweises selbst, nicht aber für den tatsächlich anfallenden Energieverbrauch. *)

In den Bauteilen wurden nur jene Baustoffe berücksichtigt, die wesentlicher Bestandteil der hüllbildenden bzw. wärmedämmenden Konstruktion (zur U-Wertberechnung) sind. In bauphysikalischer, brandschutztechnischer sowie statischer Hinsicht etc. sind die Aufbauten nicht vollständig und bei weiterer Planung bzw. Ausführung dahingehend, von befugtem Fachpersonal zu prüfen und ggf. zu ergänzen (Dampfdiffusion /-dichtheit, Winddichtheit, Feuchtigkeitsdichtung, Brandschutzanforderung, Statik etc.)

Die Änderung der Bauteile (z.B. Baustoffeigenschaften, Stärken der Baustoffe etc.) sowie bei Änderung der Anlage (Heizung, Warmwasser, Lüftung, Solaranlage, Klimaanlage, Beleuchtung etc.) in Zuge der weiterführende Planung und Bauausführung beeinflussen die Resultate des Energieausweises, ebenso maßliche Abweichungen (z.B. geänderte Fenstergrößen, geänderte Raumhöhen, Gebäudeabmessungen etc.) sowie die tatsächliche Luftdichtigkeit.

Bei Änderungen verliert daher der Energieausweis die Gültigkeit und ist neu zu berechnen. Es kann sich dem folgend auch die Höhe einer allfälligen Förderung ändern bzw. auch zum Verlust dieser führen.

Bei bestehenden Gebäuden kann der Ansatz des vereinfachten Verfahrens (OIB-RL 6 - Leitfaden Pkt. 4) zur Anwendung kommen. Wenn Bauteile nicht bekannt und nicht ermittelbar sind, können Annahmen getroffen werden die dem Stand der Technik des Baujahres entsprechen. Default U-Werte der unbekannteten Bauteile wurden aus dem OIB-Leitfaden OIB-RL 6 für energetisches Verhalten von Gebäuden entnommen (Tabelle 4.3.1 und 4.3.2)

Bei der erforderlichen Berechnung zur sommerlichen Überwärmung wird der Nachweis anhand der OIB-Richtlinie 6 erbracht. **)

*) In der Regel liegt der tatsächliche jährliche Verbrauch im Durchschnitt um ein Vielfaches höher als der errechnete Bedarf der standardisierten Energiekennzahlberechnung. Der Energieausweis betrachtet daher ausschließlich die energetische Qualität des Gebäudes. Damit lassen sich grundsätzliche Aussagen zur energetischen Qualität - ähnlich wie der Verbrauch eines Kraftfahrzeuges im Typenschein - des Gebäudes treffen.

**) Die Berechnung zur sommerlichen Überwärmung wird dem zugehörigen Energieausweis hinten angehängt.

Der Energieausweis dient lediglich der Information. Die Angaben im Energieausweis beziehen sich auf das gesamte Wohngebäude oder den oben bezeichneten Gebäudeteil. Der Energieausweis ist lediglich dafür gedacht, einen überschlägigen Vergleich von Gebäuden zu ermöglichen.

Auf Grund des Energieausweisvorlagegesetzes (EAVG) muss bei jeder Veräußerung sowie bei Vermietung und Verpachtung von Gebäuden oder Nutzungsobjekten (Wohnungen, Büros, Geschäftslokale) der Verkäufer dem Käufer oder Bestandnehmer (Mieter, Pächter) ein Energieausweis vorgelegt werden und in allen Verkaufs- und In-Bestand-Gabe-Inserate auf den HWB-REF, SK und den fGEE, SK hingewiesen werden.

Projektanmerkungen
Pfarrhof Waldegg

Bauteile

es wurden die Default U-Werte laut OIB-RL 6 - Leitfaden Pkt. 4 angenommen.

Fenster

es wurden die Default U-Werte laut OIB-RL 6 - Leitfaden Pkt. 4 angenommen.

Geometrie

laut Bestandsplan vom 11.12.2023

Haustechnik

bestehende Elektro Nachtspeicheröfen

Heizlast Abschätzung
 Pfarrhof Waldegg

Abschätzung der Gebäude-Heizlast auf Basis der
 Energieausweis-Berechnung

Berechnungsblatt

Bauherr

römisch-katholische Pfarrkirche Waldegg

Planer / Baufirma / Hausverwaltung

2754 Waldegg

Tel.:

Tel.:

Norm-Außentemperatur: -13,2 °C

Berechnungs-Raumtemperatur: 22 °C

Temperatur-Differenz: 35,2 K

Standort: Waldegg

Brutto-Rauminhalt der

beheizten Gebäudeteile: 739,57 m³

Gebäudehüllfläche: 683,49 m²

Bauteile

	Fläche A [m ²]	Wärmed.- koeffizient U [W/m ² K]	Korr.- faktor f [1]	Leitwert [W/K]
AD01 Decke zu unconditioniertem geschloss. Dachraum	199,09	0,750	0,90	134,39
AW01 Außenwand	247,52	1,550	1,00	383,66
DS01 Dachschräge nicht hinterlüftet	3,12	1,300	1,00	4,06
FE/TÜ Fenster u. Türen	31,54	2,500		78,85
EB01 erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter Erdreich)	147,72	1,250	0,70	129,26
KD01 Decke zu unconditioniertem ungedämmten Keller	54,49	1,250	0,70	47,68
Summe OBEN-Bauteile	202,21			
Summe UNTEN-Bauteile	202,21			
Summe Außenwandflächen	247,52			
Fensteranteil in Außenwänden 11,3 %	31,54			

Summe

[W/K]

778

Wärmebrücken (vereinfacht)

[W/K]

78

Transmissions - Leitwert

[W/K]

855,68

Lüftungs - Leitwert

[W/K]

150,16

Gebäude-Heizlast Abschätzung

Luftwechsel = 1,05 1/h

[kW]

35,4

Flächenbez. Heizlast Abschätzung (202 m²)

[W/m² BGF]

175,09

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers.
 Für die Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung gemäß ÖNORM H 7500 erforderlich.

Dem Lüftungsleitwert liegt eine Nutzung von 24 Stunden mal 365 Tage zugrunde.
 Die erforderliche Leistung für die Warmwasserbereitung ist unberücksichtigt.

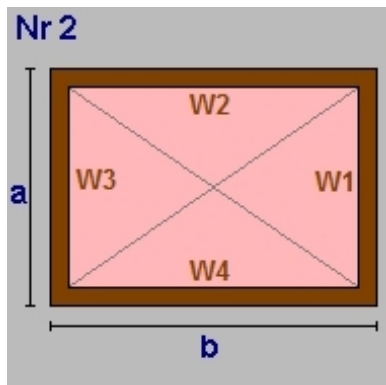
Bauteile
Pfarrhof Waldegg

KD01 Decke zu unconditioniertem ungedämmten Keller			Dicke	λ	d / λ
bestehend	von Innen nach Außen				
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 1,250)	B		0,2000	0,435	0,460
	Rse+Rsi = 0,34	Dicke gesamt	0,2000	U-Wert **	1,25
AW01 Außenwand			Dicke	λ	d / λ
bestehend	von Innen nach Außen				
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 1,550)	B		0,6000	1,263	0,475
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt	0,6000	U-Wert **	1,55
AD01 Decke zu unconditioniertem geschloss. Dachraum			Dicke	λ	d / λ
bestehend	von Außen nach Innen				
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 0,750)	B		0,3200	0,282	1,133
	Rse+Rsi = 0,2	Dicke gesamt	0,3200	U-Wert **	0,75
EB01 erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter Erdreich)			Dicke	λ	d / λ
bestehend	von Innen nach Außen				
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 1,250)	B		0,2000	0,317	0,630
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt	0,2000	U-Wert **	1,25
DS01 Dachschräge nicht hinterlüftet			Dicke	λ	d / λ
bestehend	von Außen nach Innen				
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 1,300)	B		0,2500	0,397	0,629
	Rse+Rsi = 0,14	Dicke gesamt	0,2500	U-Wert **	1,30

Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³], λ [W/mK]
 *... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht **...Defaultwert lt. OIB
 RTu ... unterer Grenzwert RTo ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

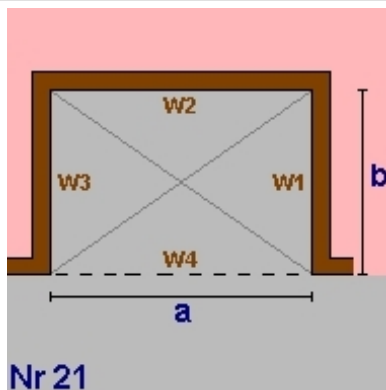
Geometrieausdruck
 Pfarrhof Waldegg

EG Grundform



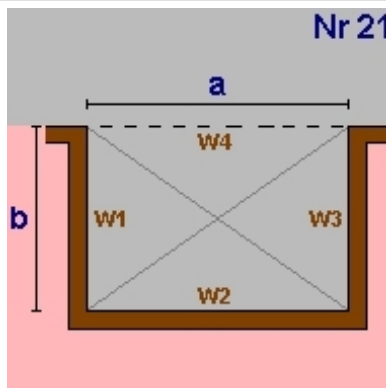
$a = 12,20$	$b = 19,75$	
lichte Raumhöhe = $3,15 + \text{obere Decke: } 0,32 \Rightarrow 3,47\text{m}$		
BGF	$240,95\text{m}^2$	BRI $836,10\text{m}^3$
Wand W1	$42,33\text{m}^2$	AW01 Außenwand
Wand W2	$68,53\text{m}^2$	AW01
Wand W3	$42,33\text{m}^2$	AW01
Wand W4	$68,53\text{m}^2$	AW01
Decke	$240,95\text{m}^2$	AD01 Decke zu unconditioniertem geschloss.
Boden	$186,46\text{m}^2$	EB01 erdanliegender Fußboden ($\leq 1,5\text{m}$ unter
Teilung	$54,49\text{m}^2$	KD01

EG Rechteck einspringend



$a = 8,36$	$b = 0,60$	
lichte Raumhöhe = $3,15 + \text{obere Decke: } 0,32 \Rightarrow 3,47\text{m}$		
BGF	$-5,02\text{m}^2$	BRI $-17,41\text{m}^3$
Wand W1	$2,08\text{m}^2$	AW01 Außenwand
Wand W2	$29,01\text{m}^2$	AW01
Wand W3	$2,08\text{m}^2$	AW01
Wand W4	$-29,01\text{m}^2$	AW01
Decke	$-5,02\text{m}^2$	AD01 Decke zu unconditioniertem geschloss.
Boden	$-5,02\text{m}^2$	EB01 erdanliegender Fußboden ($\leq 1,5\text{m}$ unter

EG Rechteck einspringend



$a = 8,26$	$b = 4,46$	
lichte Raumhöhe = $3,15 + \text{obere Decke: } 0,32 \Rightarrow 3,47\text{m}$		
BGF	$-36,84\text{m}^2$	BRI $-127,83\text{m}^3$
Wand W1	$15,48\text{m}^2$	AW01 Außenwand
Wand W2	$28,66\text{m}^2$	AW01
Wand W3	$15,48\text{m}^2$	AW01
Wand W4	$-28,66\text{m}^2$	AW01
Decke	$-36,84\text{m}^2$	AD01 Decke zu unconditioniertem geschloss.
Boden	$-36,84\text{m}^2$	EB01 erdanliegender Fußboden ($\leq 1,5\text{m}$ unter

Fenster und Türen
 Pfarrhof Waldegg

Typ	Bauteil	Anz.	Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m ²	Ug W/m ² K	Uf W/m ² K	PSI W/mK	Ag m ²	Uw W/m ² K	AxUxf W/K	g	fs	gtot	amsc
N																
B	EG AW01	1	0,40 x 0,55	0,40	0,55	0,22				0,15	2,50	0,55	0,62	0,50	1,00	0,00
B	EG AW01	1	1,54 x 2,10 Haustür	1,54	2,10	3,23					2,50	8,09				
2				3,45						0,15		8,64				
O																
B	EG AW01	1	2,00 x 1,95	2,00	1,95	3,90				2,73	2,50	9,75	0,62	0,50	1,00	0,00
B	EG AW01	1	2,05 x 1,95	2,05	1,95	4,00				2,80	2,50	9,99	0,62	0,50	1,00	0,00
B	EG AW01	3	1,30 x 1,95	1,30	1,95	7,61				5,32	2,50	19,01	0,62	0,50	1,00	0,00
5				15,51						10,85		38,75				
S																
B	EG AW01	1	1,30 x 1,95	1,30	1,95	2,54				1,77	2,50	6,34	0,62	0,50	1,00	0,00
B	EG AW01	1	0,90 x 1,50	0,90	1,50	1,35				0,95	2,50	3,38	0,62	0,50	1,00	0,00
2				3,89						2,72		9,72				
W																
B	EG AW01	4	0,90 x 1,50	0,90	1,50	5,40				3,78	2,50	13,50	0,62	0,50	1,00	0,00
B	EG AW01	1	1,50 x 2,20 Haustür	1,50	2,20	3,30					2,50	8,25				
5				8,70						3,78		21,75				
Summe		14		31,55						17,50		78,86				

Ug... Uwert Glas Uf... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche
 g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor
 Typ... Prüfnormmaßtyp
 gtot ... Gesamenergiedurchlassgrad der Verglasung inkl. Abschlüsse

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes
 amsc... Param. zur Bewert. der Aktivierung von Sonnenschutzricht. Sommer

Kühlbedarf Standort
Pfarrhof Waldegg

Kühlbedarf Standort (Waldegg)

BGF 202,21 m² L T 721,30 W/K Innentemperatur 26 °C fcorr 1,40
 BRI 739,57 m³

Monate	Tage	Mittlere Außen-temperaturen °C	Transm.-wärmeverluste kWh	Lüftungswärmeverluste kWh	Wärmeverluste kWh	Innere Gewinne kWh	Solare Gewinne kWh	Gesamt-Gewinne kWh	Ausnutzungsgrad	Kühlbedarf kWh
Jänner	31	-0,86	14.412	1.113	15.525	1.149	239	1.389	1,00	0
Februar	28	0,85	12.188	906	13.095	1.023	369	1.392	1,00	0
März	31	4,83	11.358	877	12.236	1.149	552	1.701	1,00	0
April	30	9,60	8.515	650	9.165	1.107	687	1.795	0,99	0
Mai	31	14,08	6.398	494	6.892	1.149	843	1.993	0,98	0
Juni	30	17,60	4.363	333	4.697	1.107	827	1.934	0,95	0
Juli	31	19,64	3.416	264	3.679	1.149	873	2.023	0,91	0
August	31	19,03	3.741	289	4.030	1.149	805	1.954	0,93	0
September	30	15,45	5.477	418	5.895	1.107	636	1.743	0,98	0
Oktober	31	9,86	8.662	669	9.331	1.149	462	1.612	0,99	0
November	30	4,15	11.347	866	12.213	1.107	258	1.366	1,00	0
Dezember	31	0,17	13.859	1.070	14.929	1.149	184	1.333	1,00	0
Gesamt	365		103.737	7.950	111.686	13.499	6.735	20.234		0

KB = 0,00 kWh/m²a

Außen induzierter Kühlbedarf Referenzklima
Pfarrhof Waldegg

Außen induzierter Kühlbedarf Referenzklima

BGF 202,21 m² L T 721,30 W/K Innentemperatur 26 °C fcorr 1,40
 BRI 739,57 m³

Monate	Tage	Mittlere Außen-temperaturen °C	Transm.-wärmeverluste kWh	Lüftungswärmeverluste kWh	Wärmeverluste kWh	Innere Gewinne kWh	Solare Gewinne kWh	Gesamt-Gewinne kWh	Ausnutzungsgrad	Kühlbedarf kWh
Jänner	31	0,47	13.701	407	14.108	0	217	217	1,00	0
Februar	28	2,73	11.279	335	11.615	0	350	350	1,00	0
März	31	6,81	10.298	306	10.604	0	539	539	1,00	0
April	30	11,62	7.468	222	7.690	0	662	662	1,00	0
Mai	31	16,20	5.259	156	5.416	0	846	846	1,00	0
Juni	30	19,33	3.464	103	3.567	0	828	828	0,99	0
Juli	31	21,12	2.619	78	2.697	0	872	872	0,97	0
August	31	20,56	2.919	87	3.006	0	787	787	0,98	0
September	30	17,03	4.658	139	4.797	0	608	608	1,00	0
Oktober	31	11,64	7.706	229	7.935	0	436	436	1,00	0
November	30	6,16	10.304	306	10.610	0	224	224	1,00	0
Dezember	31	2,19	12.777	380	13.157	0	170	170	1,00	0
Gesamt	365		92.453	2.749	95.202	0	6.542	6.542		0

KB* = 0,00 kWh/m³a

RH-Eingabe
Pfarrhof Waldegg

Raumheizung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung dezentral Anzahl Einheiten 6,0 freie Eingabe

Abgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Speicher kein Wärmespeicher vorhanden

Bereitstellung

Bereitstellungssystem Stromheizung direkt

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

Beleuchtung

gemäß ÖNORM H 5059-1:2019-01-15

Berechnung: Defaultwert

Beleuchtungsenergiebedarf

BelEB **25,76 kWh/m²a**